

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 17. Juni 2010 in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld.

.....

Am Donnerstag, dem 17. Juni 2010, findet von 19.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld eine öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
Ausschussmitglied	Heinrich Haß, Thürk,
Ausschussmitglied	Eberhard Jeschull, Bosau,
Ausschussmitglied	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Ausschussmitglied	Manfred Wollschläger, Bosau,
stellvertretendes Ausschussmitglied	Annaliese Haag, Bosau,
	- für Roger Barenscheer, Bosau, -
Ausschussmitglied	Max Plieske, Brackrade,
Ausschussmitglied	Gerd Warda, Bosau,
Ausschussmitglied	Roland Bickel, Bosau,
Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,

Von der Verwaltung anwesend:

Oberinspektor	Thomas Hökendorf, Eutin,
Amtmann	Peter Boye, Eutin,
Protokollführerin	Jutta Meyer, Hutzfeld,

Es fehlt entschuldigt:

Ausschussmitglied	Roger Barenscheer, Bosau,
-------------------	---------------------------

Als Gast ist anwesend:

Bürgerliches Mitglied	Otto Skusa, Majenfelde, bis 21.42 Uhr.
-----------------------	--

Die Hauptausschussvorsitzende Frau Birgit Steingräber-Klinke eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Einwendungen gegen die Einladung, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 25. Januar 2010 (18. HA 10)
2. Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses am 25. Januar 2010 (18. HA 10) und am 10. Juni 2010 (18. HA 11)
3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
  - a.) Amtsausschuss
  - b.) ZVO
  - c.) Gemeindetag
5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß §82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2009  
-Sitzungsvorlage 22/2010-
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2010  
-Sitzungsvorlage 24/2010-
7. I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010  
-Sitzungsvorlage 28/2010-
8. Berichtswesen gem. § 45 b der Gemeindeordnung; hier: Regelbericht zum 31.12.2009  
-Sitzungsvorlage 15/2010-
9. Berichtswesen gem. § 45 b der Gemeindeordnung; hier: Zukunftsbericht  
-Sitzungsvorlage 14/2010-
10. Antrag der Gemeinde Ascheberg auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See  
-Sitzungsvorlage 25/2010-
11. Entflechtung der gemeindlichen Sitzungstermine im Dezember 2010  
-Antrag der WGB-Fraktion-
12. Entschädigungssatzung  
-Antrag der SPD-Fraktion-
13. Anfragen der Ausschussmitglieder

### Nichtöffentliche Sitzung

14. Entschädigung des Leiters der Volkshochschule Bosau
15. Personalangelegenheiten
  - a) -Sitzungsvorlage 31/2010-
  - b) Mitteilungen
16. Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 25. Januar 2010 (18. HA 10)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses am 25. Januar 2010 (18. HA 10) und am 10. Juni 2010 (18. HA 11)

Die Ausschussvorsitzende berichtet über den Beschluss der nichtöffentlichen Sitzung vom 25. Januar 2010 zur Fremdenverkehrsabgabe und über den Beschluss der nichtöffentlichen Sitzung vom 10. Juni 2010 zur Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. §16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Gemeindevertreter Bickel entschuldigt sich für das unentschuldigte Fehlen auf dem letzten Hauptausschuss und teilt mit, es sei ein Fehler bei der Aufstellung der Vertretung für den Hauptausschuss unterlaufen. Herr Schneider, Bürgerliches Mitglied, muss als 2. Vertreter gestrichen werden.

Ausschussvorsitzende Steingräber-Klinke teilt dazu mit, dass sie Herrn Schneider beim Gemeindefeuerwehrfest getroffen und schon darauf aufmerksam gemacht hat.

Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters

- a.) Amtsausschuss
- b.) ZVO
- c.) Gemeindetag

Umverteilte Unterlagen für die Ausschussmitglieder:

Überörtliche Prüfung

Feuerwehrführerschein

Entwicklung des Steueraufkommens

Urteil des Landesverfassungsgericht zur Amtsordnung

Schwimmhalle Plön

Herr Bürgermeister Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

- a.) Amt:
  - Jahresabschluss
  - über- und außerplanmäßige Bewilligungen
  - Abrechnung der Amtsumlage
  - 22. Amtsausschuss: Antrag zum Amtsdirektor soll beschlossen werden

## b.) ZVO:

- ANA 26.06.2010:
- Demographische Entwicklung,
- Dichtigkeitsprüfung

## c.) Gemeindetag:

- Zukunft der ARGE wird befürwortet, soweit Lösungen gefunden werden
- Kinderförderungsgesetz
- Amtsordnung

## d.) weitere Informationen:

- Bestellung Feuerwehrfahrzeug
- Prüfung der Verwendungsnachweise durch das LLUR für den Fähranleger 13.403,36 € und das Backhaus 7.452,50 €
- Verwaltung bleibt am 07.07.2010 wegen Umstiegsarbeiten von Dataport geschlossen
- Zum Verfahren zur Haushaltsaufstellung wird noch eine Sondersitzung zum Nachtrag stattfinden

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß §82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2009  
- Sitzungsvorlage 22/2010 -

Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt. (Anlage 1)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß §82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2010  
- Sitzungsvorlage 24/2010 -

Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt. (Anlage 2)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7: I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010  
-Sitzungsvorlage 28/2010- (Anlage 3)

Beschluss:

Der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Punkt 8: Berichtswesen gem. § 45 b der Gemeindeordnung; hier: Regelbericht zum 31.12.2009  
-Sitzungsvorlage 15/2010-

Beschluss:

Der beigefügte Regelbericht wird zur Kenntnis genommen. (Anlage 4)

Hinweis zum Protokoll:

*Die Verwaltung wird gebeten die Mieten in den gemeindlichen Wohnungen zu überprüfen und ein Vorschlag zur Mietanpassung vorzulegen.*

Punkt 9: Berichtswesen gem. § 45 b der Gemeindeordnung; hier: Zukunftsbericht  
-Sitzungsvorlage 14/2010-

Beschluss:

Der Zukunftsbericht wird abgeschafft. Die Investitionsplanung wird in den Regelbericht zum 31.12.2010 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10: Antrag der Gemeinde Ascheberg auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See  
-Sitzungsvorlage 25/2010-

Beschluss:

Die Gemeinde Bosau lehnt die Anträge der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung ab.

Die Gemeinde Bosau bittet das Innenministerium, den Anträgen der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung nicht zu entsprechen.

Das Amt Großer Plöner See wird gegenwärtig durch eine außerordentlich günstige und leistungsfähige Verwaltung betreut. Die Verwaltung zeichnet sich durch einen hohen Spezialisierungsgrad und tragfähige Vertretungsregelungen aus. Mit ca. 13.000 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt das Amt über die Einwohnerzahl die vom Landesrechnungshof als besonders tragfähig erachtet wird. Bei einer Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf verbleiben nur noch ca. 8.500 Einwohner/innen.

Eine Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf hätte erhebliche negative personalwirtschaftliche und gebäudewirtschaftliche Auswirkungen.

Die Vertretungsregelungen und der Spezialisierungsgrad würden sich aufgrund der Verteilung der nicht weniger werdenden Sachaufgaben auf weniger Mitarbeiter/innen verschlechtern, geplante Einsparungen aufgrund von Altersteilzeitregelungen könnten nicht mehr realisiert werden.

Der Leerstand von Zimmern im Amtsgebäude wäre die Folge.

Zusammengefasst ergeben sich durch eine kurzfristige Ausamtung nicht vorhersehbare negative Veränderungen für die verbleibenden Gemeinden.

Das Amt Großer Plöner See müsste dann kurzfristig auf eigene Partnersuche im Umlandbereich gehen, damit die besonders wirtschaftliche Größe von 13.000 Einwohner/innen wieder erreicht wird. Dieser ständige Wechsel von Gemeinden zu anderen Verwaltungen würde dazu führen, dass eine planbare und berechenbare Verwaltungsarbeit nicht mehr möglich wäre.

Die Wirtschaftlichkeit des Amtes würde unter einer Ausamtung erheblich leiden. Das Amt sollte daher in seiner gegenwärtigen Struktur erhalten bleiben. Mittelfristig sollten weitere Gespräche mit der Stadt Plön zur Prüfung weiterer Kooperationsmöglichkeiten durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

Punkt 11: Entflechtung der gemeindlichen Sitzungstermine im Dezember 2010  
-Antrag der WGB-Fraktion-

Beschluss:

Die Gemeindevertretersitzung wird vom 20.12.2010 auf den 11. 01.2011 verschoben und die Hauptausschusssitzung am 15.12.2010 findet bei Bedarf statt. Alle anderen Sitzungstermine im Dezember bleiben bestehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

*Es folgt eine Sitzungsunterberechnung von 21.20 Uhr bis 21.25 Uhr.*

Punkt 12: Entschädigungssatzung  
-Antrag der SPD-Fraktion-

Beschluss:

Eine Änderung der Entschädigungssatzung wird zurzeit nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
0 Enthaltung

Punkt 13: Anfragen der Ausschussmitglieder

Radweg Brackrade

Herr Jeske erkundigt sich, warum die Ausführung des geplanten Radweges gescheitert ist.

Herr Bürgermeister Schmidt informiert, dass eine ausführliche Berichterstattung dazu in der nächsten Gemeindevertretersitzung stattfindet.

Durchfahrt Brackrade/ L 306

Herr Jeske erkundigt sich, wer die Haftung übernimmt, wenn ein Kind auf der kaputten Straße stürzt.

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert, dass die Erziehungsberechtigten dafür haften, da dieses eine Verletzung der Aufsichtspflicht darstellt.

Entwässerung Alte Schule Hutzfeld

Herr Jeske erkundigt sich, ob eine Anschließung an die Vollkanalisation der Alten Schule und der umliegenden Häuser geplant ist.

Herr Boye informiert, dass er noch keine Äußerungen dazu machen kann. Die Häuser haben zurzeit alle Hauskläranlagen.

Strandcafé Bosau

Herr Jeske erkundigt sich, wann die Eröffnung des neuen Strandcafés stattfindet und warum der Umbau teurer geworden ist.

Herr Bürgermeister Schmidt informiert, die Kosten für den Ausbau haben sich erhöht, da der Ausbau der Garage dazu gekommen ist. Der Betrieb wird in der ersten oder zweiten Juliwoche beginnen.

Ausschreibung Schulküche der Schule in Hutzfeld

Herr Jeske erkundigt sich, wann die Ausschreibung für die Schulküche beginnt und ob diese sich wegen der Sommerferien bis zum Herbst verzögert.

Herr Boye erläutert, dass mit der Ausschreibung schon zwei Wochen vor der Erteilung des Förderbescheides begonnen worden ist und dass es bereits verschiedene Angebote gibt. Bis zum Ende der Sommerferien solle die Küche fertig sein, wenn es keine Lieferschwierigkeiten gibt.

Außentreppe zur Gemeindeverwaltung

Gemeindevertreter Haß stellt fest, dass die Trittstufen der Außentreppe zur Gemeindeverwaltung frisch ausgefugt werden sollten.

Herr Boye informiert, dass der Auftrag bereits erteilt worden ist.

Gemeindevertreter Plieske macht folgende Anmerkung zu der Beschlussfeststellung über den Radwegebau an der L 306

Es gab Beschwerden über die Zeitungsberichte. Die Gemeindevertreter haben keinen Einfluss auf die Berichterstattung der Medien.

Toiletten am Bosauer Strand

Gemeindevertreterin Haag berichtet, dass es Beschwerden über die nichtgeöffneten Toiletten am Bosauer Strand am letzten Wochenende gegeben hat. Warum waren diese geschlossen.

Herr Boye erläutert, dass das Wasser nicht angeschlossen war und deshalb am letzten Sonntag die Toiletten kurzfristig geschlossen werden mussten.

Gemeindevertreter Wollschläger erläutert weiter, dass dieses mit der ZVO nicht abgestimmt worden sei, aber die Toiletten seit Montag wieder funktionieren.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21.42 Uhr.

Die Ausschussvorsitzende bittet die anwesenden Gäste den Sitzungsraum zu verlassen.

**Nichtöffentliche Sitzung**

*Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.*

*Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.*

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 22.20 Uhr die Sitzung von der Ausschussvorsitzenden, Frau Birgit Steingraber-Klinke, mit einem Dank für die rege Mitarbeit geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Birgit Steingraber-Klinke  
-Ausschussvorsitzende-

gez. Jutta Meyer  
-Protokollführerin-